

KATHOLISCHE AKADEMIE HANNOVER
IN KOOPERATION MIT DEM NETZWERK
CHANCENGLEICH

Feministische und queere Theologien

Entstehung, Anliegen, Perspektiven

ONLINE-SEMINAR

14. MÄRZ 2024 | 18:00–20:00 UHR

*Kirche und Theologie que(e)r gelesen
Auftakt der Reihe*



KATHOLISCHE AKADEMIE HANNOVER

Dass sich (katholische) Kirche und Theologie mit den Themen Feminismus, Queerness, Gender und Diversity schwertun, ist kein Geheimnis. Die naturrechtlich begründete Geschlechterbinarität und oftmals patriarchal geprägte Strukturen stoßen bei vielen Menschen auf Unverständnis und Ablehnung. Innerhalb der Theologie gibt es jedoch schon seit Längerem – zumindest für die feministische Theologie – Ansätze, diskriminierende Muster kritisch zu hinterfragen, auch die weiblichen Seiten Gottes zu betonen und mit Blick auf queere Lebenswelten alternative Denkformen theologisch zu formulieren.

Das Seminar möchte die Geschichte und wesentliche Aspekte feministischer Theologien und deren Anliegen einer Geschlechtergerechtigkeit beleuchten. Wie haben sie sich in den letzten Jahrzehnten verändert?

Was sind heute Fragestellungen und Ziele von feministischen und queeren Theologien? Wie können überkommene religiöse Bilder und Begründungsfiguren überwunden werden? (Wie) lässt sich jenseits des Geschlechterdualismus Gott queer denken und Vielfalt feiern?

Datum	14.03.2024 18:00–20:00 Uhr
Veranstaltungsort	online via Zoom
Leitung	Dr. Andreas Reitingер, Margit Pfeifer Katholische Akademie
Referentin	Dr. Aurica Jax, Katholische Hochschule NRW, Abteilung Münster
Teilnahmebeitrag	Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung ist erforderlich unter info@kath-akademie-hannover.de



www.kath-akademie-hannover.de

